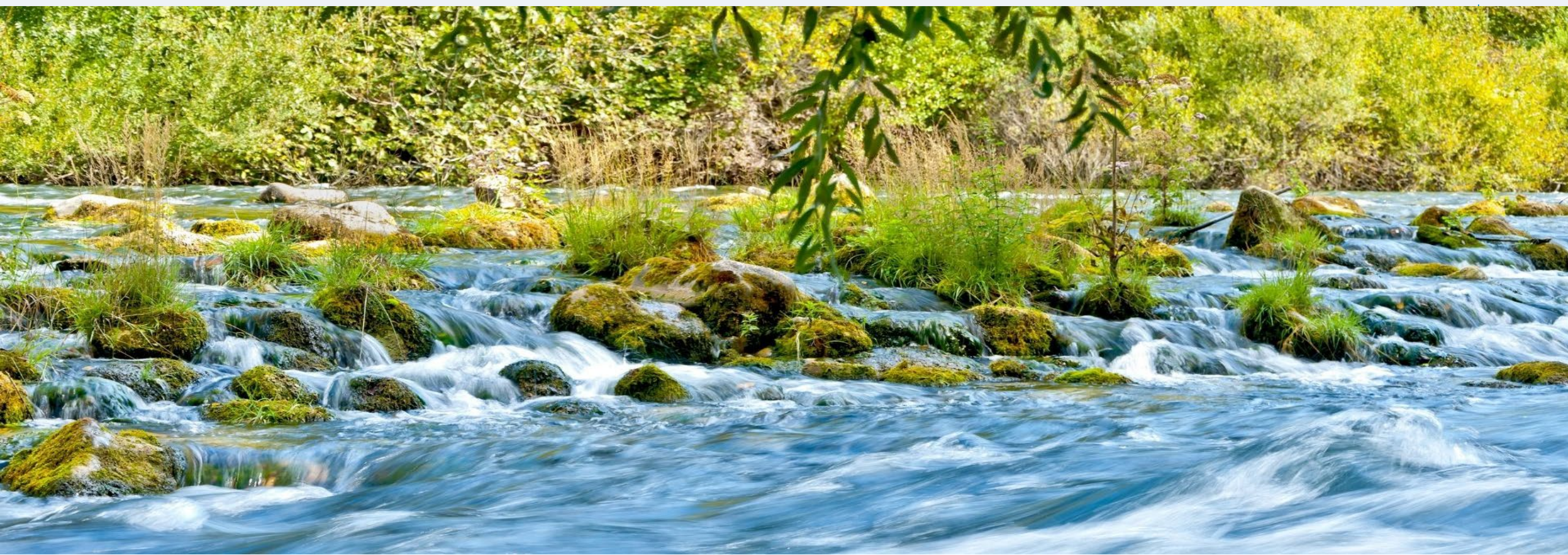




Bürgerinformationsveranstaltung zum Starkregenrisikomanagement in Remseck am Neckar

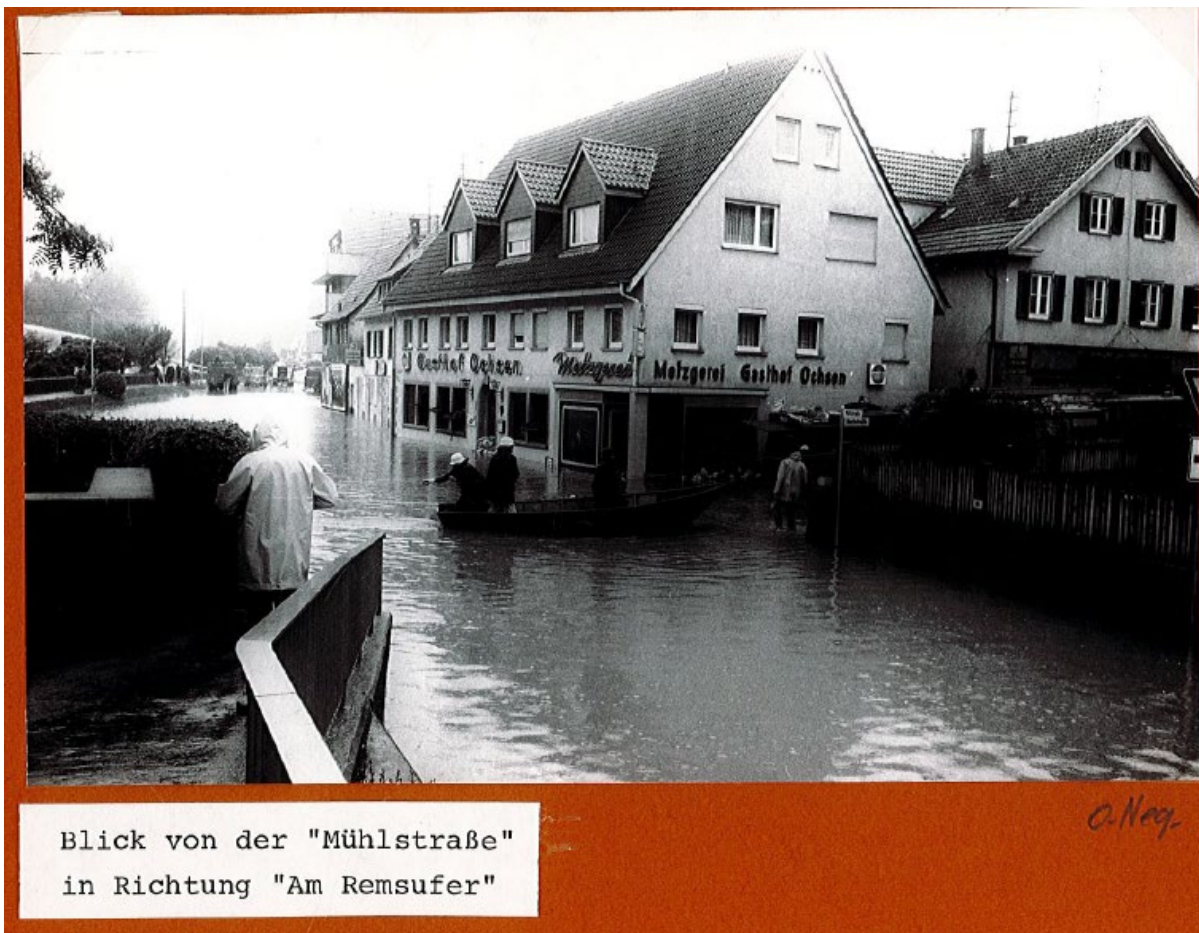
5. Februar 2025



Herzlich willkommen!

Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Dirk Schönberger





Gemeinsam resilient werden – Starkregenrisiken verstehen und handeln

- **Starkregen verstehen:** Erfahren Sie, wie Starkregen die Stadt Remseck am Neckar betrifft und was den Unterschied zum Hochwasser der Rems ausmacht.
- **Überflutungsrisiken erkennen:** Lernen Sie die Starkregengefahrenkarten und besonders gefährdete Bereiche Ihrer Umgebung kennen.
- **Eigenvorsorge Schritt für Schritt:** Entdecken Sie, wie Sie Ihr Zuhause und Ihre Familie schützen können – von Vorsorgeplänen bis zu Notfallstrategien.
- **Gemeinsam Lösungen finden:** Tauschen Sie sich zu den Herausforderungen in Ihrem Ortsteil aus und geben Sie uns Ihre Rückmeldung.
- **Objektschutz:** Finden Sie die **Informationen**, die für Ihre persönliche Vorsorge entscheidend sind.

Heute mit Ihnen im Dialog

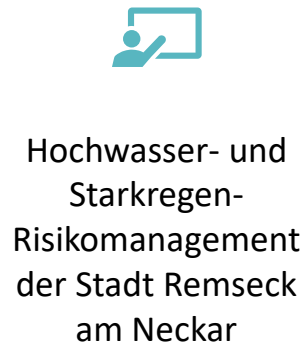
- Oberbürgermeister Dirk Schönberger
- Bürgermeisterin Birgit Priebe
- Mitarbeiter: Christian Rygol, Katrin Lübcke, Lana-Nele Lohrmann, Thomas Huber
- Joachim Liedl und Jonathan Schneider – Ingenieurbüro Winkler & Partner
- Meri Eremut – Hochwasser- und Starkregenrisikomanagerin



Programm



18.00



18.15



18.35



19.10



19.55



20.10



20.20



Ende 20.30 Uhr

Hochwasser- & Starkregenrisikomanagement der Stadt Remseck am Neckar

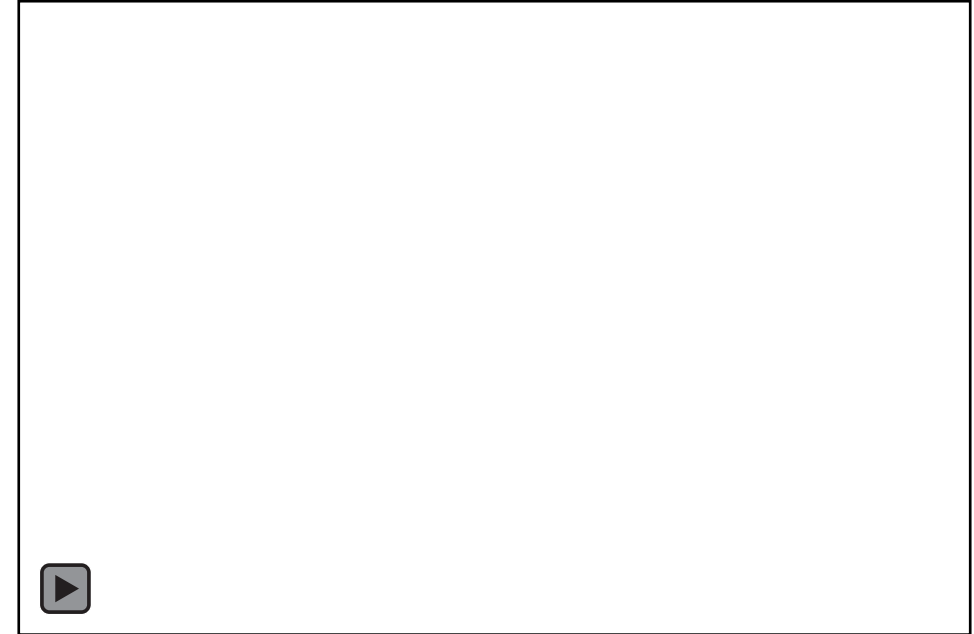
Joachim Liedl, Winkler & Partner



Bild: Canva

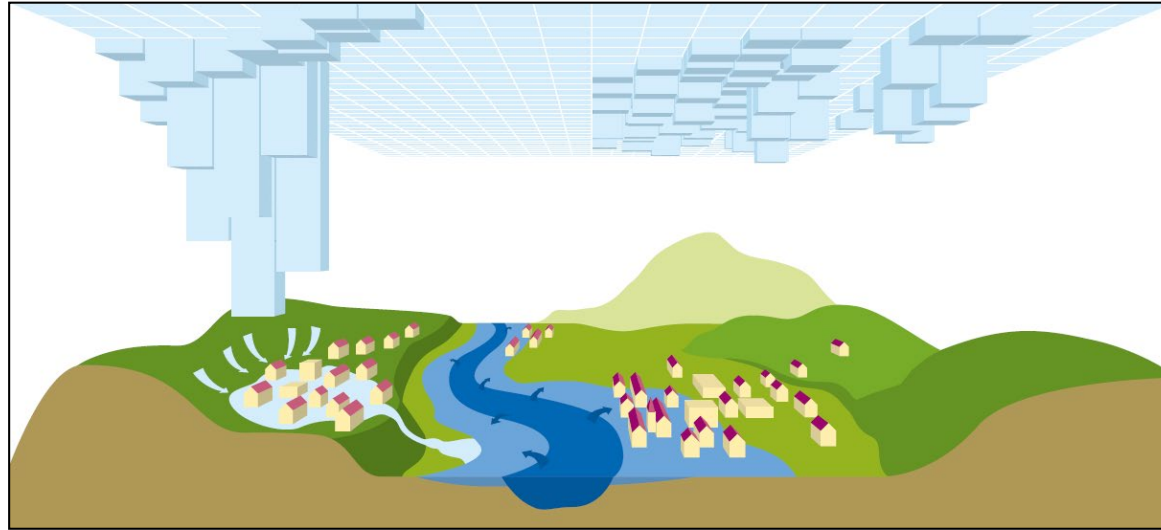
Weshalb ist Starkregen so problematisch?

- Ort, Zeitpunkt und Dauer sind kaum vorhersehbar!
- Sehr geringe Vorwarnzeit!
- Das Wasser fließt größtenteils oberflächlich ab
- Hohe Fließgeschwindigkeiten reißen Treibgut und Geröll mit
- Ansammlungen an Brücken, Zäunen und Rohren führen zu Rückstau und Überflutungen
- Überlastung des Kanalsystems verursacht zusätzlichen Rückstau
- Starkregenüberflutungen können überall auftreten, unabhängig davon, ob man in der Nähe eines Gewässers wohnt oder nicht.



Quelle: Dr. Rob Thomson, YouTube

Hochwasser und Starkregen – Wo und wie treten Überflutungen auf?



Quelle: Jürgen Gerhardt, XX Design



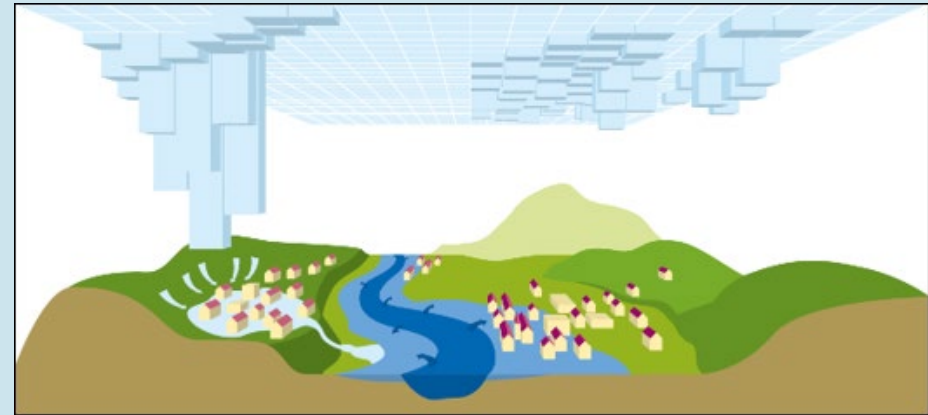
- Starkregengefahrenkarten
- Starkregenrisikomanagement



- Hochwassergefahrenkarten
 - seit Ende 2015 online und für jeden verfügbar!
 - werden überarbeitet, Fertigstellung lt. RP Stuttgart Ende 2028 / Anfang 2029
- Hochwasserrisikomanagement

Aufgabe des Starkregenrisikomanagements

Unterschiedliche **Aktivitäten kombinieren** und **koordinieren**, um die **negativen Auswirkungen** von **Starkregenereignissen** möglichst **gering** zu **halten**.



Starkregenrisikomanagement wozu?

Ziele	Systematische Vorbereitung auf Überflutungsereignisse
	Gefährdungsrisiken vermindern
Nutzen	Maßnahmen umsetzen (technisch & organisatorisch)
	Schutz von Menschenleben, Umwelt, Infrastruktur, Wirtschaft und Kultur
	Vor die Lage kommen und proaktiv handeln können
	Auch: (Persönliche) Absicherung vor Regressansprüchen



Bausteine des Starkregenrisikomanagements

1 | Gefährdungsanalyse

Wo und wie treten Gefährdungen durch Starkregen auf?

2 | Risikoanalyse

Wo befinden sich besonders gefährdete Bereiche und Gebäude (kritische Objekte)?

3 | Handlungskonzept

Was muss getan werden, um das Starkregenrisiko zu verringern?

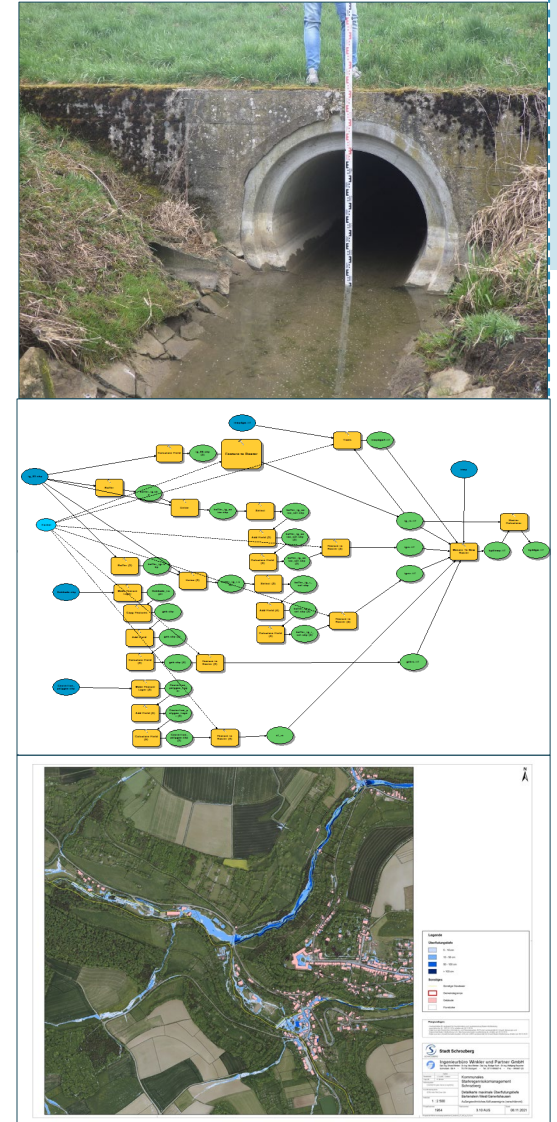
Phase 1: Gefährdungsanalyse

Die Grundlage für die Vorsorge



Ablauf Gefährdungsanalyse

- Datenbeschaffung und -aufbereitung
- Vorsimulation (ein Szenario)
- Kartierung von hydraulisch relevanten Strukturen
- Einarbeitung der hydraulisch relevanten Strukturen
- Erste Hauptsimulation
- Validierung
- Simulationsläufe
- Aufbereitung Simulationsergebnisse
- Erstellung Starkregengefahrenkarten
- Plausibilisierung
- Erstellung Bericht zur Gefährdungsanalyse

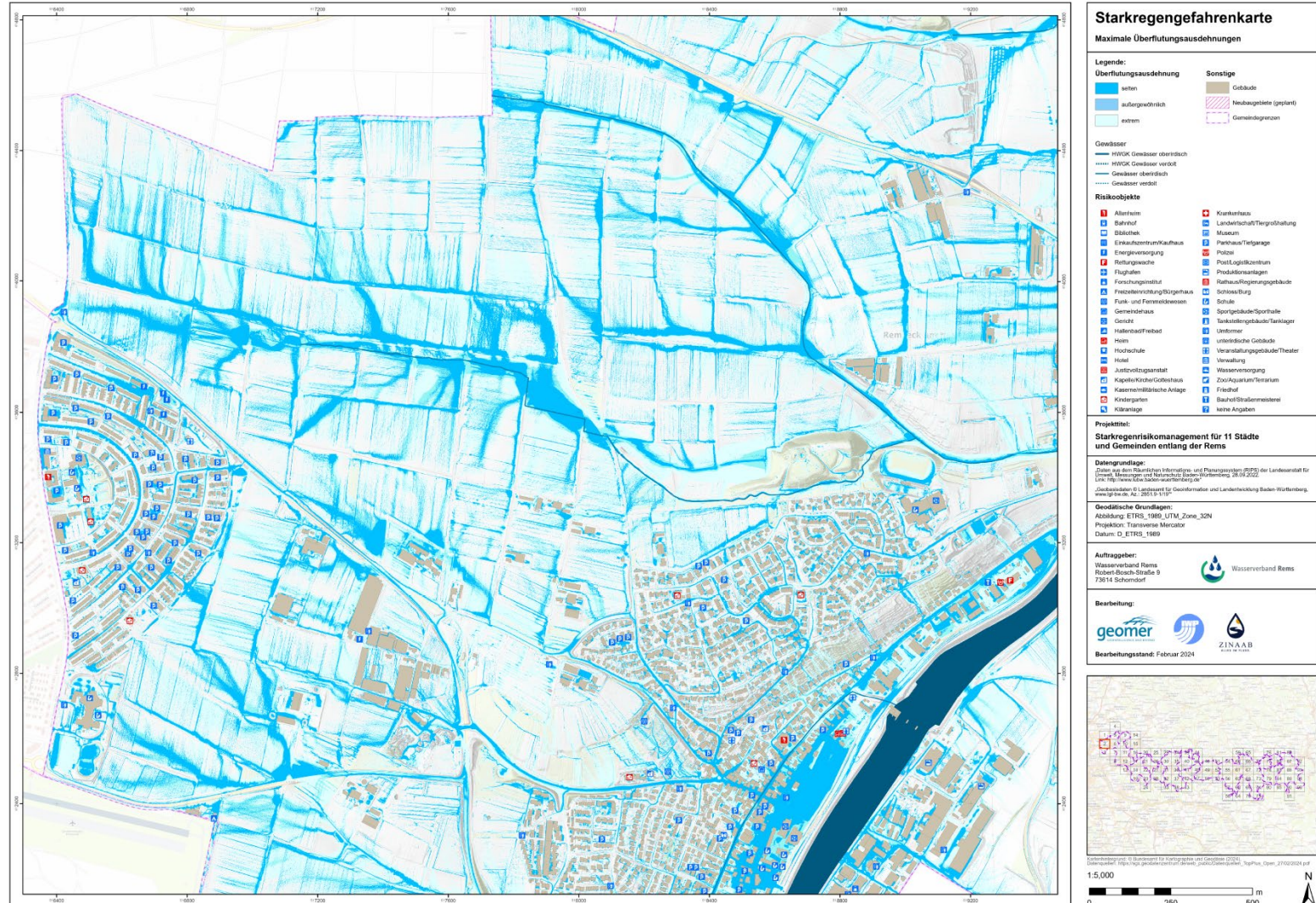


Darstellung der Starkregengefahrenkarten für Remseck am Neckar

Kartenprodukte

- Komplettes Stadtgebiet
- Starkregengefahrenkarten
 - Überflutungsausdehnungskarten
 - Überflutungstiefenkarten
 - Fließgeschwindigkeitskarten
 - Kombiniert
- Starkregenrisikokarten

Blatt Nr. 2 von 95 - Remseck am Neckar

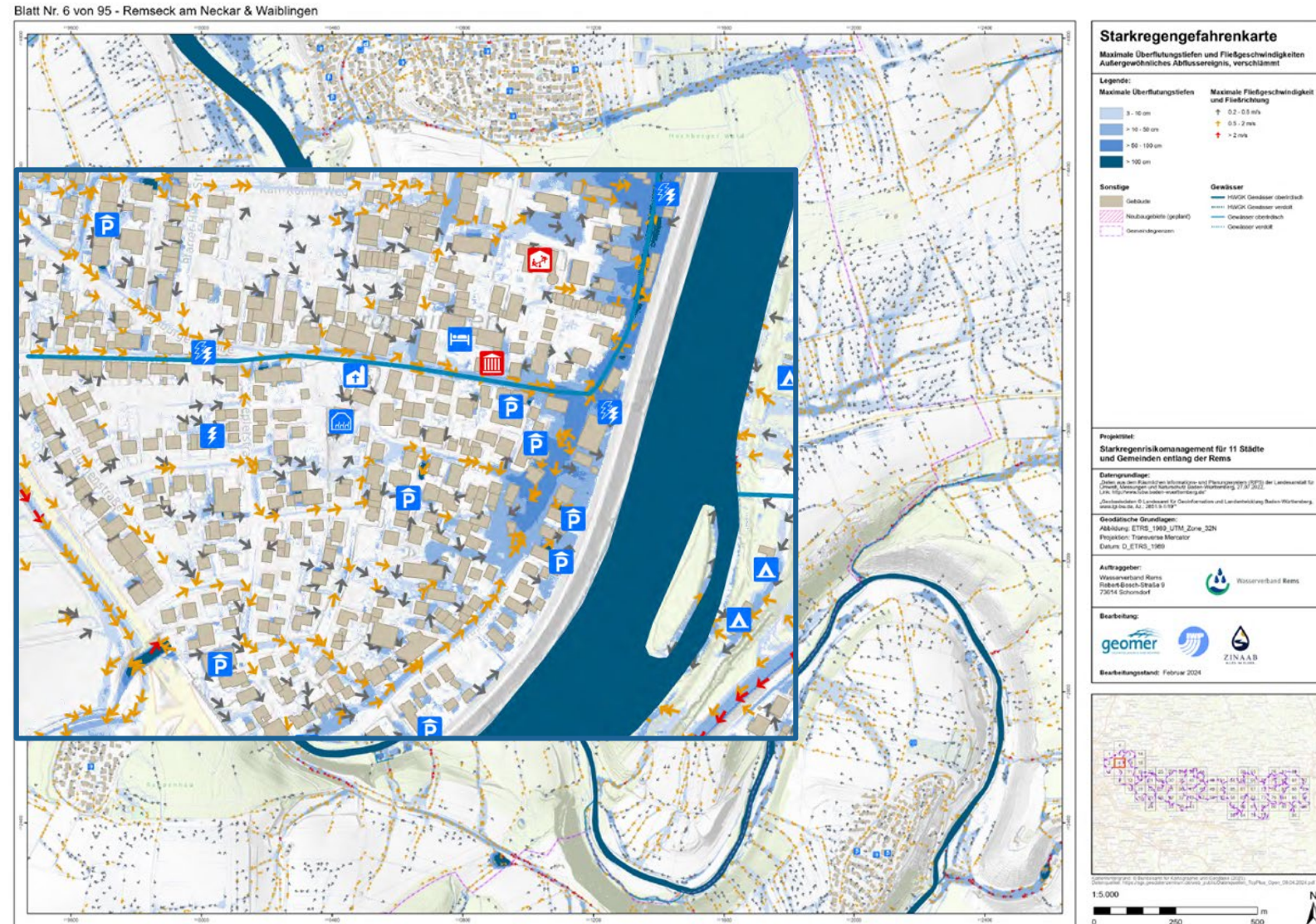


Maßstab 1:5.000

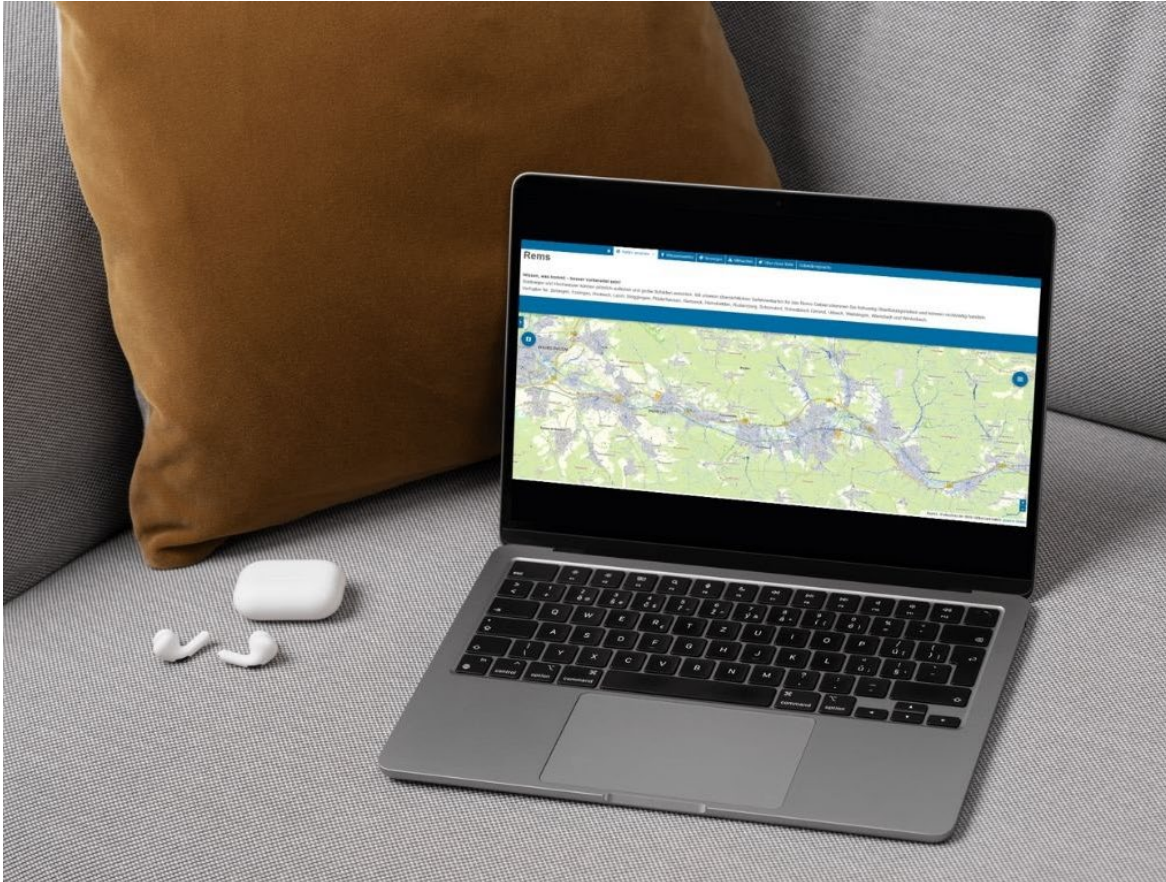
Benennung und Typen der Starkregengefahrenkarten für Remseck am Neckar

Kartenprodukte

- Starkregengefahrenkarten
 - Überflutungsausdehnungskarten
 - Überflutungstiefenkarten
 - Fließgeschwindigkeitskarten
 - **Kombiniert**
- Starkregenrisikokarten



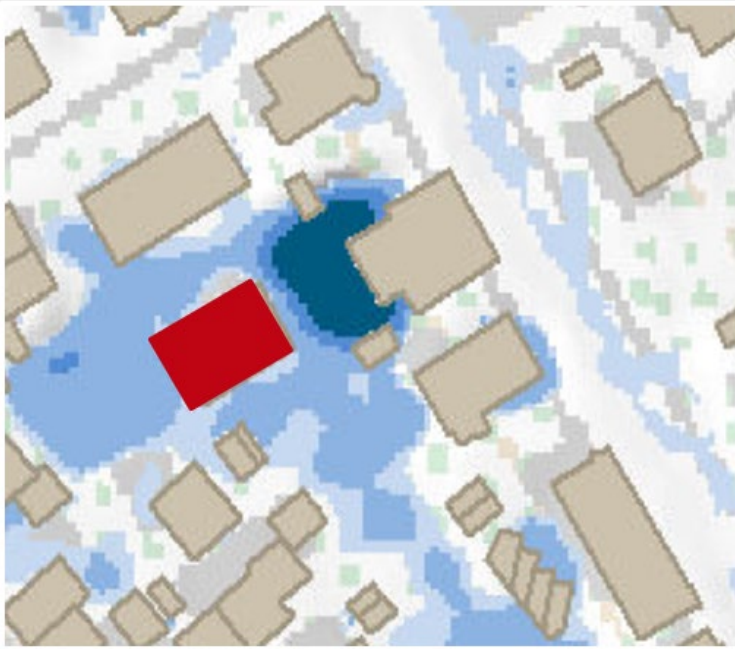
Veröffentlichung der Starkregengefahrenkarten im Internet



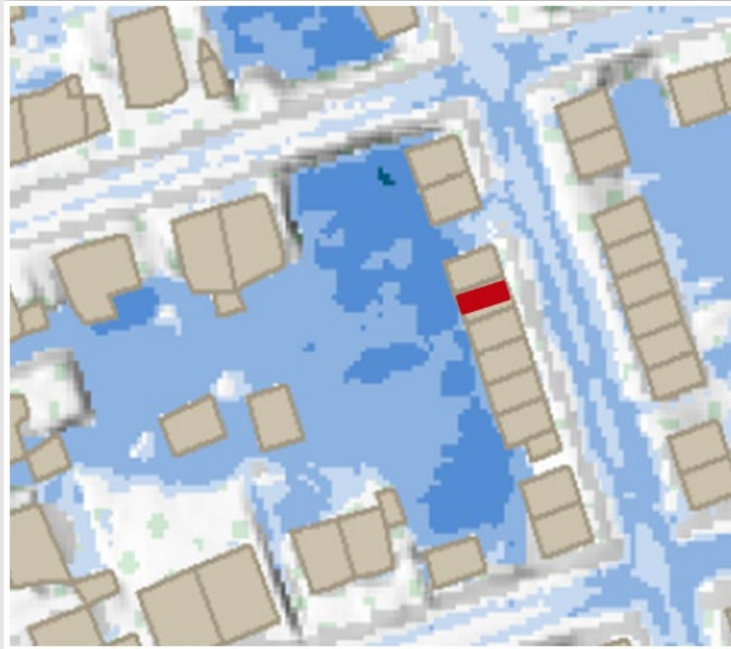
<https://www.starkregengefahr.de/baden-wuerttemberg/remseck/>

Interpretation und Verhalten

Mehrere Gebäudeseiten betroffen



Hinterhof überflutet



Muldenlage

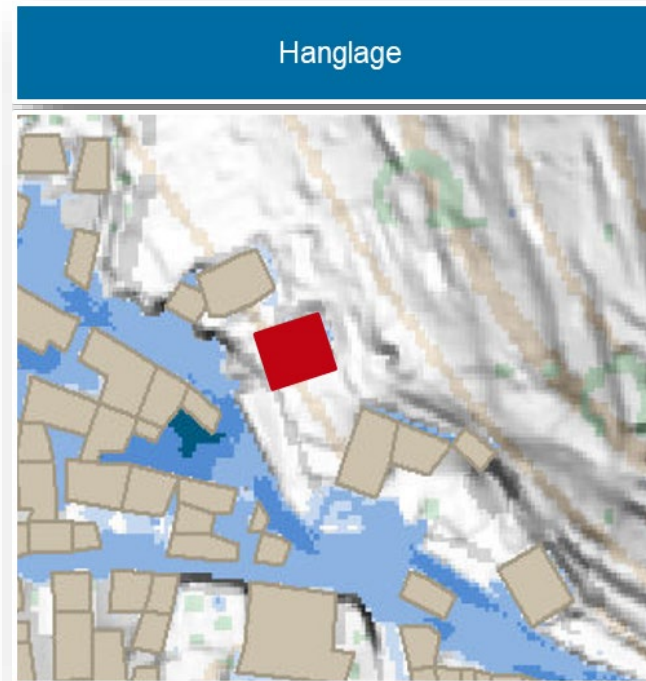


Handlung:

- Schalten Sie, wenn möglich, den Strom ab.
- Evakuieren Sie alle Personen im Gebäude in ein oberes Stockwerk.
- Betreten Sie den Keller nicht mehr und verlassen Sie das Gebäude nicht bis das Wasser abgeflossen ist.

Interpretation und Verhalten

- Das Gebäude liegt am Hang. Obwohl hier kein Wasser am Haus dargestellt ist, besteht die Gefahr durch Dünnschichtabfluss, mitgeführtes Geröll oder Rutschungen.
- Das Gebäude ist nicht direkt betroffen, aber alle Zufahrtswege überflutet.



Handlung:

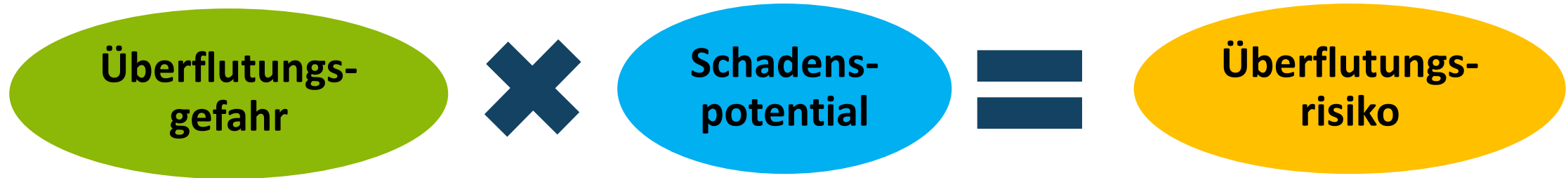
- Verlassen Sie für die Dauer des Ereignisses nicht das Gebäude.
- Suchen Sie sichere Räume auf der hangabgewandten Seite auf.

Phase 2: Risikoanalyse

Bewertung des Überflutungsrisikos



Einschätzung des Risikos



- Mit welcher Gefährdung muss ich Wo rechnen und was kann potentiell passieren?
- Welche Gefahren?
 - Wasserstände, Fließgeschwindigkeiten, Materialtransport etc. (d.h. mit welcher Intensität)?
- Wie verletzlich sind die betroffenen Objekte/ Bereiche?
 - Wie viele Personen sind betroffen?
 - Gibt es besonders hohe Sachwerte?
 - Gibt es wassergefährdende Stoffe?

-  Altenheim
-  Feuerwehr
-  Heim
-  Justizvollzugsanstalt
-  Kindergarten
-  Krankenhaus
-  Polizei
-  Rathaus/Regierungsgebäude

Risikoanalyse

Risikobereiche

- Besondere Gefahrensituation (extreme Fließgeschwindigkeiten oder -tiefen)
- Hohe Vulnerabilität
- Ballung von Risikoelementen
- Direkte und indirekte Betroffenheit
- Abgleich mit HWRM
- Schadenspotenziale (nach HWSPAS-Methode)

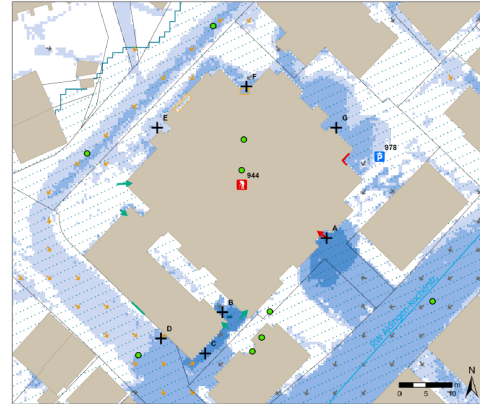
Risikosteckbriefe

- Besichtigung (Kommune, Objektverantwortliche, IB): Problemdokumentation und Handlungsoptionen
- Entwurf des Steckbriefs erstellen
- Entwurf durch Kommune und Objektverantwortliche prüfen und ergänzen
- Überarbeitung des Steckbriefs
- GIS-Daten erstellen (Ergebnis.gdb)

Detaillierter Risikosteckbrief für Kleeblatt Pflegeheime Remseck, Aldingen
Laufende Nr.: 81180810944

1. Daten zum Objekt

Bezeichnung	Kleeblatt Pflegeheime Remseck, Aldingen
Adresse	Kirchstraße 35 (Remseck am Neckar)
Risikostyp	Altenheim (101)
Kontaktinfo: Eigentümer / Objektträger	Herr Montana
Rechts- / Hochwert	518629 / 5412595 (ETRS89)
Risikoeinschätzung	Starkregen: sehr hoch Hochwasser: hoch



Überflutungstiefen AUS V

3 - 10 cm
10 - 50 cm
50 - 100 cm
> 100 cm

Fließgeschwindigkeiten u. Fließrichtungen

0.2 - 0.5 m/s
0.5 - 2 m/s
> 2 m/s

Sonstige

Gebäude
ALKIS Flurstücke
Altenheim
Bauweise

Objektinformationen aus Begehung

Fenster, EG
Fenster, LG
Tür, EG
Tür, LG
Fotostandort
Lichtschacht / -hof

Risikosteckbrief für Altenheim
ende Nr.: 81190761160

geomer

Hochwassergefahrenkarte

	extrem	HQ 10	HQ 100	HQ extrem
Überflutungstiefe (m)	0.50	0.55		
Fließgeschwindigkeit (m/s)	0.74	0.94		
	0.96	0.34		
	0.92	0.56		
	0.81	0.30		
	0.33	1.02		

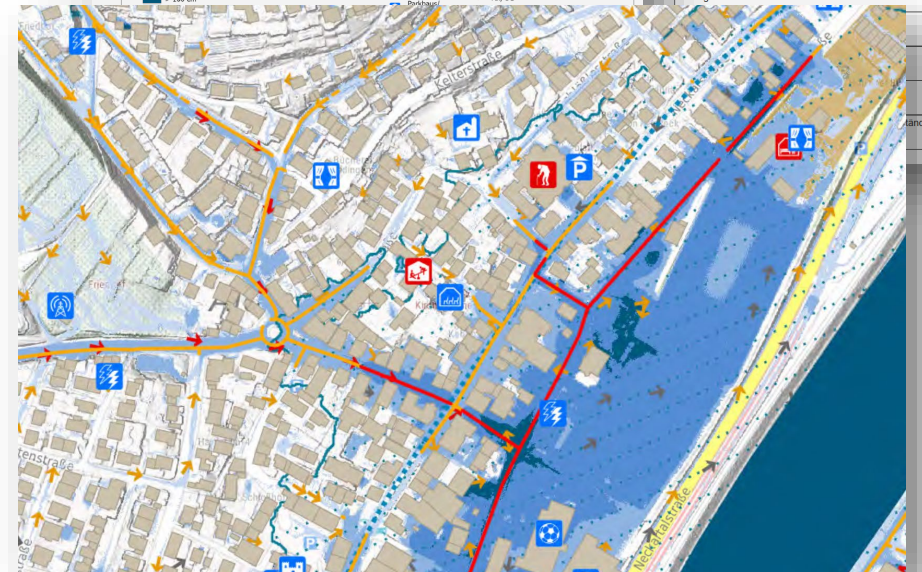
in Ereignissen?

Kurze Beschreibung der Betroffenheit und der Schäden, vorhandene Dokumentationen
Kein Ereignis bekannt.

und aufgrund des Objektes

Beschreibung

OG für vertikale Evakuierung vorhanden. Aufzug und Treppe außenliegend.
Objekt langfristig isoliert, dies muss für Evakuierung etc. berücksichtigt werden.
Aufzug außenliegend, im Ereignisfall ist von Beschädigung auszugehen.



Phase 3: Handlungskonzept

Fahrplan für das Starkregenrisikomanagement



Handlungskonzept

- Ziel: Schäden durch Starkregen und Überschwemmungen vermeiden und reduzieren
- Vorplanung priorisierter Maßnahmen mit erster Kosten- und Wirksamkeitseinschätzung
- Festlegung von Ansprechpartnern, Zuständigkeiten und Terminen
- Politisch verabschiedete Handlungsgrundlage für Starkregen- und Hochwassermanagement, inklusive Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre
- „Lebendes“ Dokument, das fortgeschrieben wird



Wasserverband Rems



Handlungskonzept Starkregenrisikomanagement Stadt Remseck am Neckar

Erstellt von: geomer GmbH Im Breitspiel 11b 69126 Heidelberg	Erstellt für: Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH Schloßstraße 59 A 70176 Stuttgart	Erstellt für: Meri Eremut ZINAAB Melanchthonweg 13 72800 Eningen unter Achalm
--	---	--



Hauptthemen

- Informationsvorsorge der Bevölkerung
- Krisenmanagement Alarm- und Einsatzplanung, Pegelmessnetze, FLIWAS
- Flächenvorsorge
- Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie technische Maßnahmen
- Konzepte für Risikobereiche

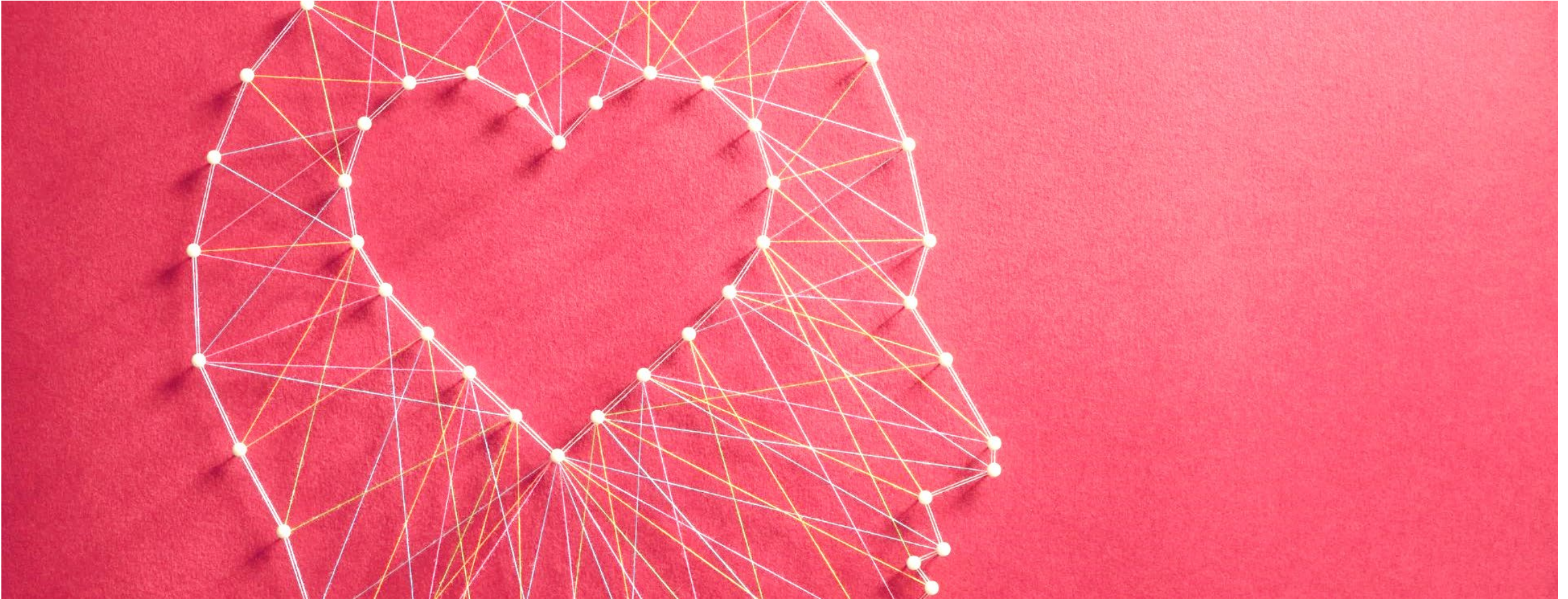


Zwischenfazit: Wir sind auf einem guten Weg – jetzt gilt es, gemeinsam ins Handeln zu kommen.



- Starkregengefahrenkarten wurden erstellt und auf [Starkregengefahr.de](https://starkregengefahr.de) veröffentlicht
- Risikoanalysen wurden durchgeführt, und es entstanden Steckbriefe für besonders gefährdete Objekte
- Aktuell befindet sich das Handlungskonzept in der Erarbeitung
- Die Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr abgeschlossen

Eigenvorsorge: Was kann ich als Bürger und Bürgerin selbst tun?



Gesetzliche Pflicht zur Eigenvorsorge

- Die Verantwortung bei privaten oder gewerblichen Objekten obliegt den jeweiligen Eigentümern!
- Allgemeine Sorgfaltspflicht (§ 5 Abs. 2 WHG)
- Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen ... zu treffen...
- Die kommunale Risikovorsorge ist für öffentliche Objekte und Bereiche zuständig.

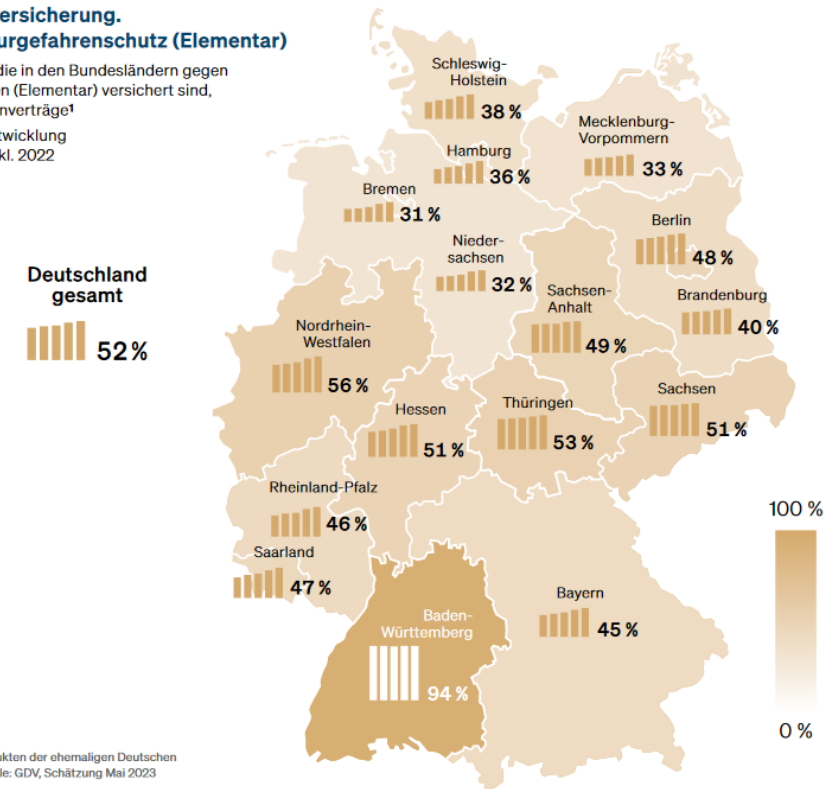
Vor dem Ereignis: Versicherungsschutz überprüfen

- Elementarschadenversicherung: Sind Schäden durch Hochwasser- und Starkregenereignisse mitversichert?
- Fotodokumentation des IST-Zustands

Wohngebäudeversicherung. Erweiterter Naturgefahrenschutz (Elementar)

Anteil der Gebäude, die in den Bundesländern gegen weitere Naturgefahren (Elementar) versichert sind, ohne reine Starkregenverträge¹

Balken zeigen die Entwicklung der letzten 5 Jahre inkl. 2022



¹ mit sogenannten Altprodukten der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG | Quelle: GDV, Schätzung Mai 2023

<https://www.gdv.de/gdv/statistik/datenservice-zum-naturgefahrenreport>

Elementarschäden müssen zusätzlich versichert werden

Zusatz zur Wohngebäudeversicherung

- Schäden am Gebäude, die zum Beispiel durch Feuer, Hagel, Sturm oder Leitungswasser ausgelöst werden
- Überschwemmungen infolge von Flusshochwasser, Starkregen sind nicht automatisch mitversichert
- Zusatzdeckung für Elementarschäden prüfen, insbesondere auch, ob Überschwemmungen durch Rückstau und ansteigendes Grundwasser mitversichert sind



Zusatz zur Hausratversicherung

- Sichert das Inventar unter anderem gegen Schäden durch Leitungswasser, Brand, Einbruchdiebstahl sowie Sturm- und Hagelschäden ab
- Hochwasser- und Starkregenschäden sind nicht automatisch mitversichert
- Zusatzdeckung prüfen



Wer muss versichern – Eigentümer oder Mieter?

Eigentümer / Vermieter

- Grundlage: Verkehrssicherungspflicht nach Art. 14 des Grundgesetzes "Eigentum verpflichtet"
- Die Verkehrssicherungspflicht bedeutet, dass Vermieter verpflichtet sind, Mieter vor möglichen Schäden an Körper und Gesundheit durch den Zustand der Mietwohnung zu schützen.
- Eigentümer müssen Maßnahmen ergreifen, um Mieter z. B. vor Starkregengefahren zu schützen und Schäden zu beseitigen

Mieter

- Müssen damit rechnen, dass extreme Wetterlagen künftig häufiger auftreten
- Versicherung wertvoller Gegenstände ist ratsam
- Wertvolle Gegenstände im Kellerbereich müssen mindestens 12 cm über dem Boden aufbewahrt werden

Zonierung

Flusshochwasser

Gefährdung durch Hochwasser

Verteilung der Adressen auf die Gefährdungsklassen (GK) in ZÜRS Geo 2023

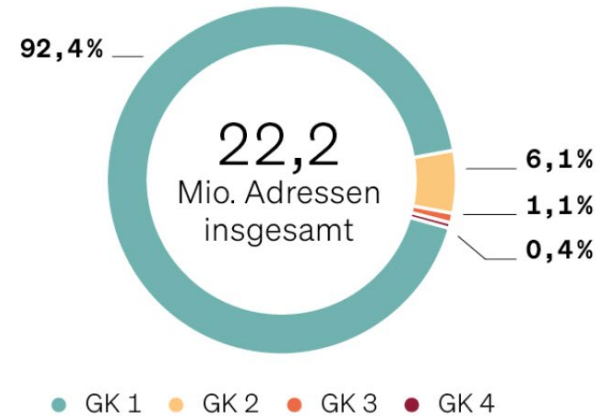
Statistisch tritt Hochwasser auf in:

GK 1: nach gegenwärtiger Datenlage nicht von Hochwasser größerer Gewässer betroffen

GK 2: Hochwasser seltener als 1x in 100 Jahren, insbesondere Flächen, die bei einem sogenannten „extremen Hochwasser“ ebenfalls überflutet sein können

GK 3: Hochwasser 1x in 10 bis 100 Jahren

GK 4: Hochwasser mind. 1x in 10 Jahren



Quelle: GDV 2023

© www.gdv.de

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Starkregen

Starkregengefahr – auf den Standort des Gebäudes kommt es an

Aufteilung der Adressen in drei Starkregengefährdungsklassen (SGK)

● **SGK 1 – geringere Gefährdung**

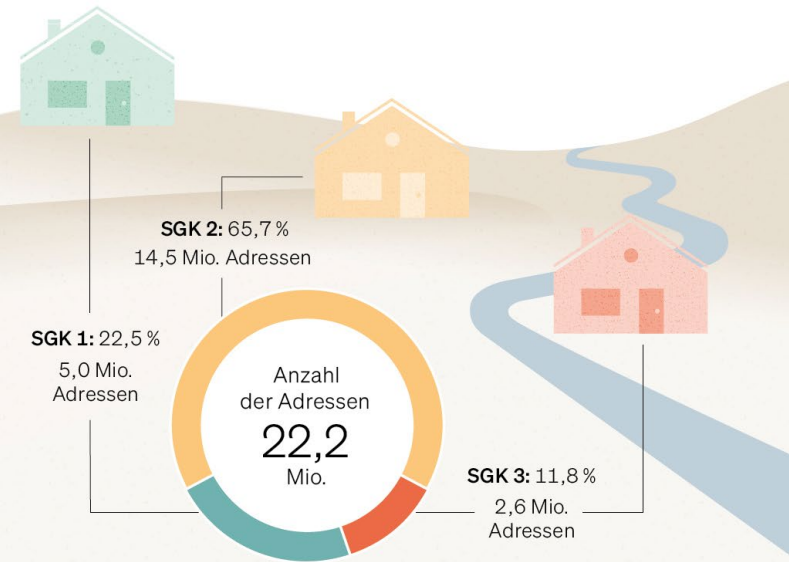
Gebäude liegt auf einer Kuppe oder am oberen Bereich eines Hangs

● **SGK 2 – mittlere Gefährdung**

Gebäude liegt in der Ebene oder im unteren/mittleren Bereich eines Hangs, aber nicht in der Nähe eines Bachs

● **SGK 3 – hohe Gefährdung**

Gebäude liegt im Tal oder in der Nähe eines Bachs



Quelle: GDV 2023

© www.gdv.de

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Im Ernstfall hilft der Staat? – Ein häufiger Irrtum!



2017 verständigten sich die Landesregierungen darauf, staatliche Soforthilfen nur noch an jene auszus zahlen, die sich erfolglos um eine Versicherung bemüht haben.



Betroffene müssen nachweisen, dass sie tatsächlich keine Elementarschadenversicherung bekommen konnten.



Erst dann hilft der Staat.

Fazit

01

Je genauer die Gefahreninformationen sind, desto besser kann versichert werden.

02

Hochwasser- und Starkregengefahrenkarten wirken sich in der Regel positiv auf den Versicherungsschutz aus.

03

Eigenvorsorgemaßnahmen wirken sich in der Regel positiv auf die Tarife aus.

04

Es passiert nicht von allein → Gehen Sie bitte auf Ihren Versicherer zu.

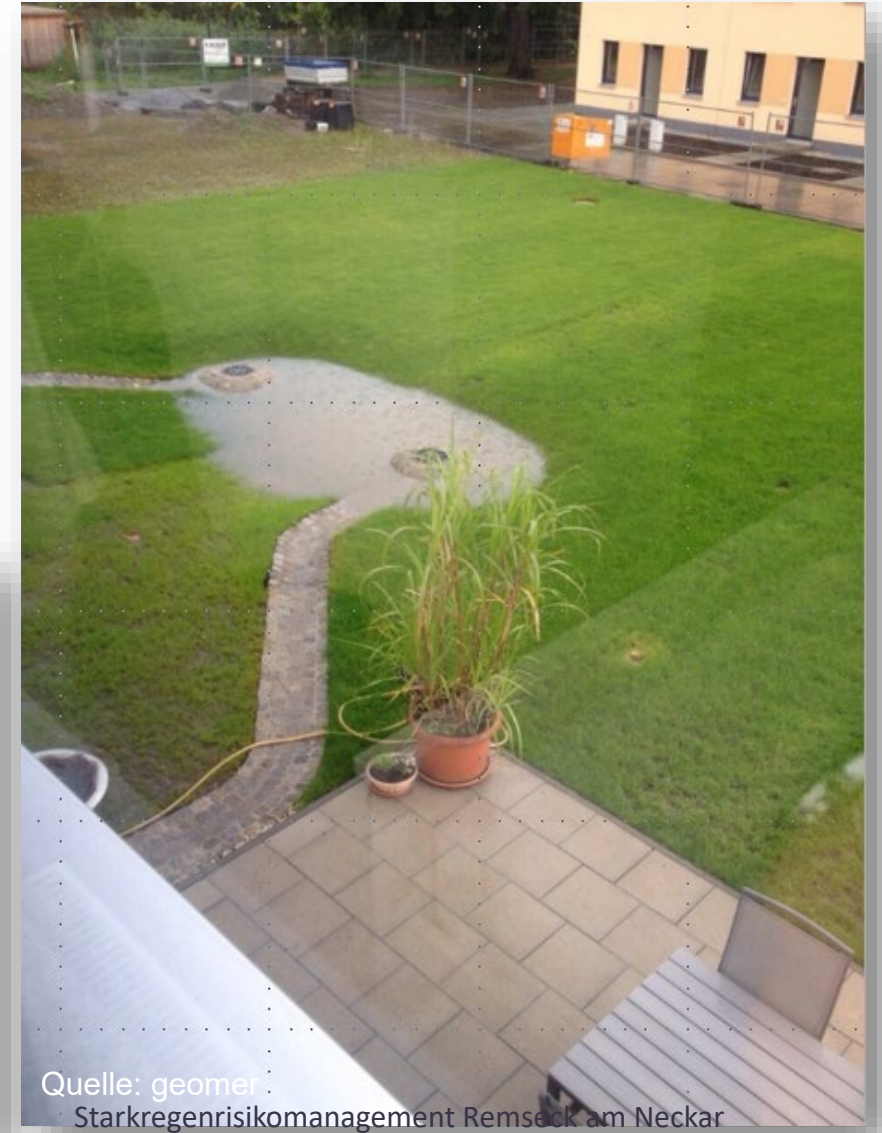
Vor dem Ereignis: Wasserführung

- Notwasserweg auch auf dem eigenen Grundstück
- Wälle und Schwellen
- **Nicht zum Nachteil der Nachbarn ab- bzw. umleiten (§ 37 WHG)!**



Vor dem Ereignis: Rückhalt schaffen

- Kleinrückhalte auf Freiflächen
- Versickerung / Zisterne
- Dachbegrünung
- Entsiegelung



Vor dem Ereignis: Objektschutz

- Kellerabgänge sichern
- Lichtschächte sichern
- Druckdichte Fenster



Vor dem Ereignis: Objektschutz

- Schutz vor Oberflächenwasser: Leitstrukturen (Aufprallschutz)
- Anheben von Treppenabsätzen / Bodenschwellen
- Erhöhung von Hauseingängen durch Treppen oder Rampe



Vor dem Ereignis: Objektschutz

- Schutz vor Oberflächenwasser: Überdachungen halten das vor Ort anfallende Niederschlagswasser vom Gebäude fern.



Quelle: geomer



Quelle: geomer

Starkregenrisikomanagement Remseck am Neckar

Vor dem Ereignis: Objektschutz

- Schutz vor Oberflächenwasser: Mobile Klappschotte, Schutz Tore oder Mulden vor Einfahrten und Tiefgaragen halten das Wasser vom Gebäude fern.



Quelle: geomer



Quelle: Stadt Ditzingen

Starkregenrisikomanagement Remseck am Neckar

Vor dem Ereignis: Objektschutz

- Schutz vor Rückstau aus dem Kanalnetz: Rückstauklappen oder Hebeanlagen unterbrechen den Zustrom aus dem öffentlichen Entwässerungssystem in das Gebäude.
- Regelmäßige Reinigung, Wartung und Überprüfung der Funktionsfähigkeit!
- Vorschriften beachten



Vor dem Ereignis: Objektschutz

- Überlastung der Dachentwässerung berücksichtigen
- Boden abdichten, aber Achtung bzgl. Auftriebsschäden
- Außenwände abdichten, Wassereintritt durch undichte Fugen sorgt für Feuchtigkeitsschäden mit Auswirkungen auf die Bausubstanz



Vor dem Ereignis: Objektschutz

- Überlastung der Dachentwässerung berücksichtigen
- Boden abdichten, aber Achtung bzgl. Auftriebsschäden
- Außenwände abdichten, Wassereintritt durch undichte Fugen sorgt für Feuchtigkeitsschäden mit Auswirkungen auf die Bausubstanz



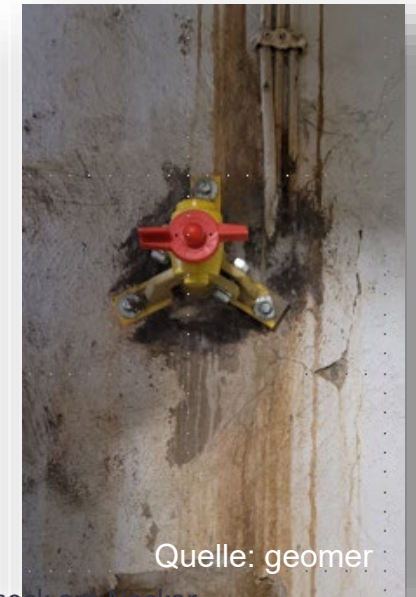
Vor dem Ereignis: Objektschutz

- Schutz vor Bodenfeuchte, Grund- und Sickerwasser: Insbesondere Leitungsdurchführungen sind dicht zu gestalten.

So ist's richtig ... 😊



... und so nicht! 😞



Vor dem Ereignis: Schadensminimierung

- Hohe Werte oder Elektroinstallationen sollten außerhalb der möglichen Reichweite des Wassers angeordnet werden.

Eine erhöhte
Anordnung ist besser...



... als eine bodennahe
Anordnung.



Starkregenrisikomanagement Remseck am Neckar

Vor dem Ereignis: Schadensminimierung

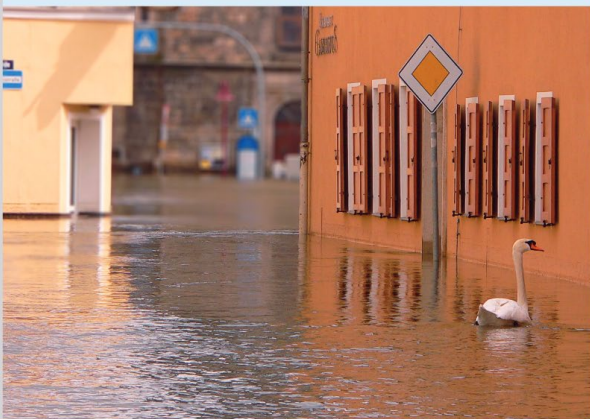
- Strom- bzw. Gasabschaltung auch außerhalb des Überflutungsbereichs ermöglichen
- Wasserresistente Baumaterialien verwenden
- Heizöltanks gegen Auftrieb sichern (Statik beachten!)
- Warnung für überflutbare Räume
(Einliegerwohnung oder Hobbyraum im Keller)
- Wassermelder geben Alarm, wenn sie in Berührung mit Feuchtigkeit bzw. Wasser kommen und machen somit ein rechtzeitiges Ausweichen in z.B. höhere Stockwerke möglich.



Tipps zum hochwasserangepassten Bauen, Renovieren und Sanieren



R+V
DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



Entscheidungshilfen für die Planung zum hochwasserangepassten Bauen.



**Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volkbanken Raiffeisenbanken**

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

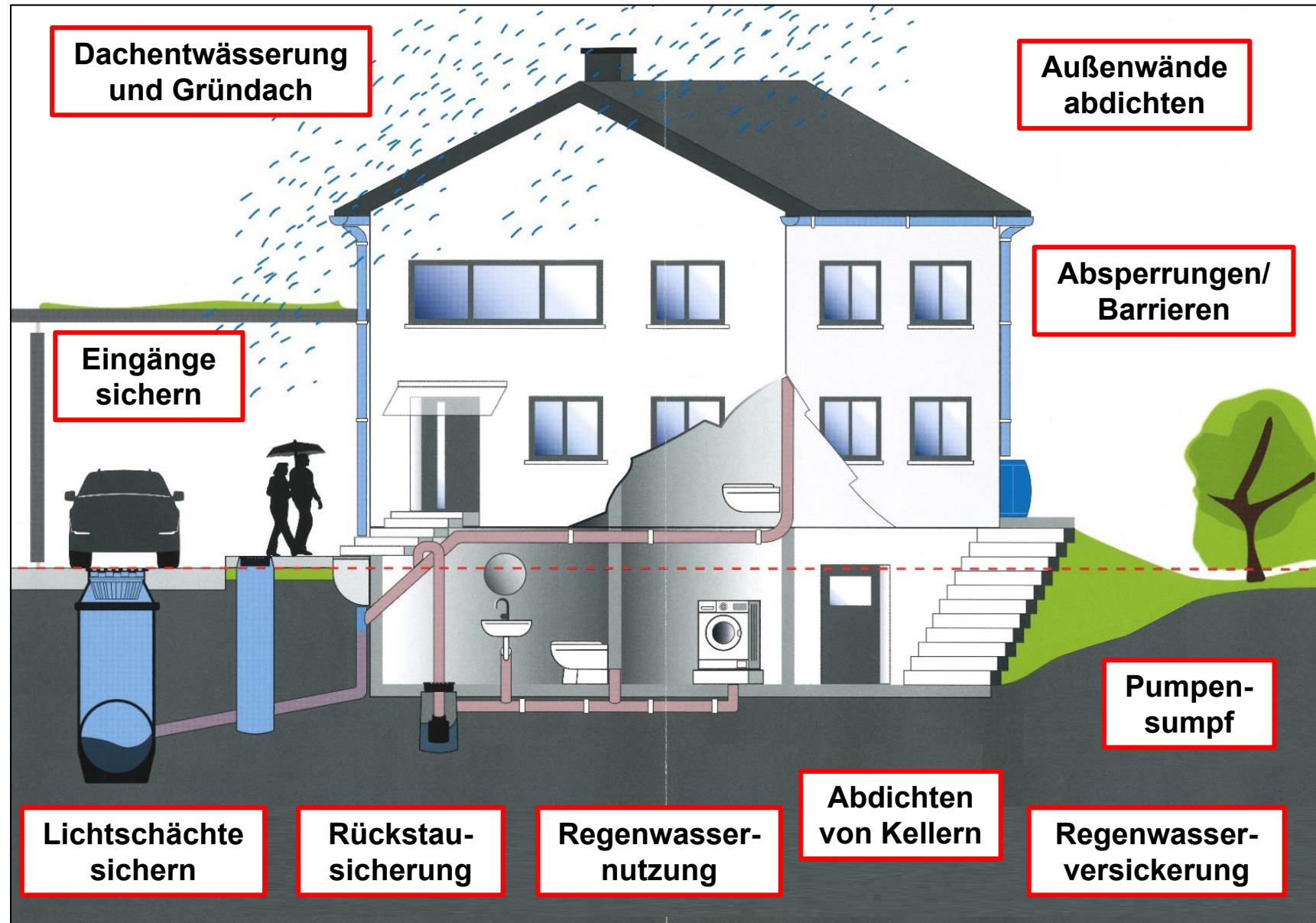
DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.

Entscheidungshilfen für die Planung zum hochwasserangepassten Bauen: Planungshilfe „Baustoffe“

Baustoffgruppe	Baustoff	Physikalische Eigenschaften nach Hochwasserbeeinträchtigung						Zusätzliche Anmerkungen Weitere Problemfelder Ergänzende Hinweise
		Beständigkeit der Festkörpereigenschaften	Form- und Maßstabstabilität	Wasserabsorption verhalten	Eignung zur Belastung mit Dtl	Wasserwiderstand	Wasserundurchlässigkeit gegen Schadstoffeintritt	
Estrie	Zementestrich	++	++	+	0	+	++	Zementestrich auf starken Überspannungen kann zum Ausfall neigen.
	Anhydritestrich	—	—	0	0	—	++	Vollflächenausschlag des Anhydritestrichs erfolgt starker Durchfeuchtung. Anhydritestrich auf starken Überspannungen kann zum Ausfall neigen.
	Gesamphosphorbeton	++	++	++	++	++	++	Gesamphosphorbeton auf starken Überspannungen kann zum Ausfall neigen.
	Trockenestrichsysteme aus Gipsanhydrit, ggf. mit Haftfaserbeton	—	—	—	0	—	0	Innenwände Verformungen nach Überflutung.
	Kerndämmestrich	++	++	++	++	++	++	Auflageprobleme, sofern auf starken Überspannungen verlagert.
Flitz- und Wandputz	Zementputz	++	++	+	0	+	+	In den überspannten Ecken ist das Befestigen des Putzes mit verbleibender Ausbreitung des Mauerwerks empfehlenswert.
	Kalkzementputz	++	++	+	0	+	+	
	Gipsputz	—	—	0	0	—	+	
	Lehmputz	—	—	—	0	—	+	
	Epoxydharz-Polyester-Hartbauputze (EPD, z.B. Sponen)	+	+	+	0	0	+	
Dämmstoffe	Kontinuierliche Polyester-Hartbauputze (EPD, z.B. Sponen)	+	+	+	0	0	+	Risiko des Aufschäumens aufgrund geringer Rohdichte.
	Kontinuierliche Polyester-Hartbauputze (EPD, z.B. Sponen)	+	+	+	0	0	+	
	Mischdämm	n.b.	—	—	—	—	+	Innenwände Verformungen nach Überflutung. Dämmstoff ist als außenliegende Wärmeisolation zu Außenwänden in der Regel jedoch nach Überflutung zu geringem Aufwand auszuheben.
	Mineralfaserplatten	0	0	—	—	—	0	
	Mineralfaserdämmstoffe (Diel, Dämmmatte, Dämmwolle)	n.b.	—	—	—	—	+	
	Schwämme	++	++	++	++	++	++	Risiko des Aufschäumens aufgrund geringer Rohdichte; Gefahr in Wellblechen nach Durchdringung.
	Zelluloseflocken	n.b.	n.b.	—	—	—	+	
	Calciumsilikat-Platten	+	+	+	0	0	+	Risiko des Aufschäumens bzw. Klumpenbildung nach Überflutung.
	Polystyrol	n.b./+	n.b./+	0/+	—/0	—/0	+/+	
	Polystyrol	n.b./+	n.b./+	0/+	—/0	—/0	+/+	
Bodenbeläge	Mineralfaserdämmstoffe (z.B. Sponen)	++	++	+	0	++	+	Keramische Platten, Steinzeug, Keramische Platten, Steinzeug bzw. Feinsteinzeug, Keramische „Spiegelbeläge“
	Verklebte Platten	++	++	0	+	+	+	
	Keramische Platten, Steinzeug	++	++	0	+	+	+	
	Keramische Platten, Steinzeug bzw. Feinsteinzeug	++	++	+	+	+	+	
	Keramische „Spiegelbeläge“	++	++	+	+	++	++	Dünnschicht, einseitiggehärteter Betonestrich
	Betonwerkbeläge	++	++	+	+	++	++	
	Dünnschicht, einseitiggehärteter Betonestrich	++	++	+	+	++	++	
	Dielenböden aus Vollholzlagen	+	—	0	0	—	0	
	Parkettböden, Massivholz	+	—	0	0	—	0	
	Leinwandböden aus verbleibenden Vollholzlagen	+	—	—	0	—	0	
	Starkbeladene	n.b.	—	—	—	—	—	
	Leinwand, Kautschuk	n.b.	+	+	0	—	0	
	PVC-Bodenbelag	n.b.	+	++	0	—	0	



Vor dem Ereignis: Objektschutz und Regenwassermanagement



Quelle:
verändert nach
DWA

Vor dem Ereignis: Persönlicher Alarm- und Einsatzplan

Mein Notfallplan für Hochwasser			
HOCHWASSER RISIKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG			
Aufmerksamkeit ... nur noch wenige Stunden		Alarm ... nur noch eine Stunde	Notfall ... das Hochwasser ist da
	• Welche Personen (auch in der Nachbarschaft) müssen von dem nahenden Hochwasser wissen? • Wer braucht besonderen Schutz? • Wo befinden sich Angehörige und Haustiere? • Wohin oder zu wem außerhalb der Gefahrenzone kann ich Schutzbedürftige bringen?	• Habe ich alle schutzbedürftigen Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich gebracht?	• Alle schutzbedürftigen Personen und Tiere sind in Sicherheit • Kellergeschoss nicht mehr betreten • Bei Lebensgefahr die 112 wählen • Anweisungen örtlicher Rettungskräfte befolgen • Notfallrucksack bereithalten
		• Sind alle Fluchtwege frei passierbar? • Ist mein Haus vor eindringendem Wasser geschützt? • Sind Strom und Heizung abgeschaltet? • Ist mein Heizöltank gegen Auftrieb gesichert? • Sind alle wichtigen Gegenstände in Sicherheit?	• Objektschutzmaßnahmen durchführen und überwachen • Treten Schadstoffe wie Heizöl, Gas und andere wassergefährdende Stoffe aus, die 112 wählen
		• Habe ich mein Auto aus der Gefahrenzone gebracht und den Rettungskräften den Weg freigemacht?	• Ausreichend Abstand zu überfluteten Straßen und Flächen halten • Nicht durch überflutete Straßen fahren
		• Wie, beziehungsweise wo kann ich mich über die Hochwasserentwicklung auf dem Laufenden halten? • Ist der Notfallrucksack gepackt und habe ich alles, was ich dafür benötige? • Was kann ich sonst noch tun beziehungsweise besorgen, um Menschen und das Haus zu schützen?	• Entwicklung des Hochwassers verfolgen



<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger>

Vor dem Ereignis: Persönlicher Alarm- und Einsatzplan

- Evakuierung aus gefährdeten Gebäudeteilen
- Aufgabenverteilung (auch während des Urlaubs etc.)
- Grundausrüstung für den Krisenfall
- Wichtige Unterlagen sichern, externe Kopien



Beobachten Sie das Wetter und lassen Sie sich bitte warnen!

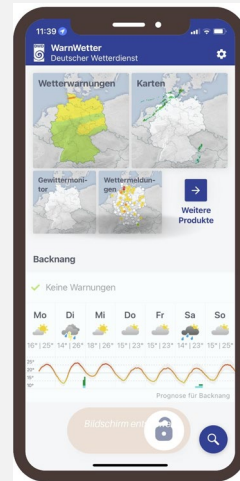
Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) :

- Über Gefahrenlagen und Notsituationen aller Art informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz
- https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA.html kostenlos



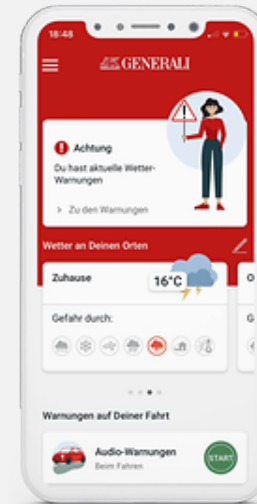
WarnWetter App des Deutschen Wetterdienstes:

- Unwetterwarnungen, Hochwasser- und Starkregenwarnungen
- <https://www.dwd.de/> für Unwetterwarnungen kostenlos



Kachelmannwetter:

- Wetterprognosen, Radarprognosen, Stormtracking
- <https://kachelmannwetter.com/de>
- Daten werden an die App ProtectMe von Generali kostenlos ausgeliefert
- Warnungen, während man unterwegs ist



Beim Ereignis

- Schutz von Menschen und Tieren hat Priorität!!!
- Keine Keller und Tiefgaragen betreten: Lebensgefahr!!!
- Nicht mit dem Auto durch vermeintliche Pfützen fahren!
- Nur in sehr dringenden Fällen die Rettungskräfte rufen: bestehende Überlastung!
- Anweisungen der Rettungskräfte befolgen!
- Strom und Gas abschalten!
- Überflutete Straßen und Flächen meiden!
- Vorsorge und Verhalten bei Hochwasser (BBK): https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Hochwasser/hochwasser_node.html

Quelle SWR bzw. spiegel.de

Rems-Murr-Kreis

Zwei weitere Tote in überflutetem Keller gefunden

erschwemmungen in Süddeutschland steigt: In
Mannes und einer Frau in einem Keller gefunden. Ein



Quelle: SWR / spiegel-online

https://www.facebook.com/freeguide.stuttgart/videos/ebersbach-an-der-fils-nahe-stuttgart-b10-hochwasseres-herrscht-teilweise-lebensg/8242373222443364/?ved=2ahUKEwilnleB-ZuHAXV7if0HHcySAmwQwqsBegQIDRAF&usg=AOvVaw3I-eQfQ_DH1ixPjjmR2hKO

<https://www.spiegel.de/panorama/hochwasser-in-schorndorf-im-rem-murr-kreis-zwei-weitere-tote-in-ueberflutetem-keller-gefunden-a-cd392237-a2e6-4c22-8366-3876b31ab23f>

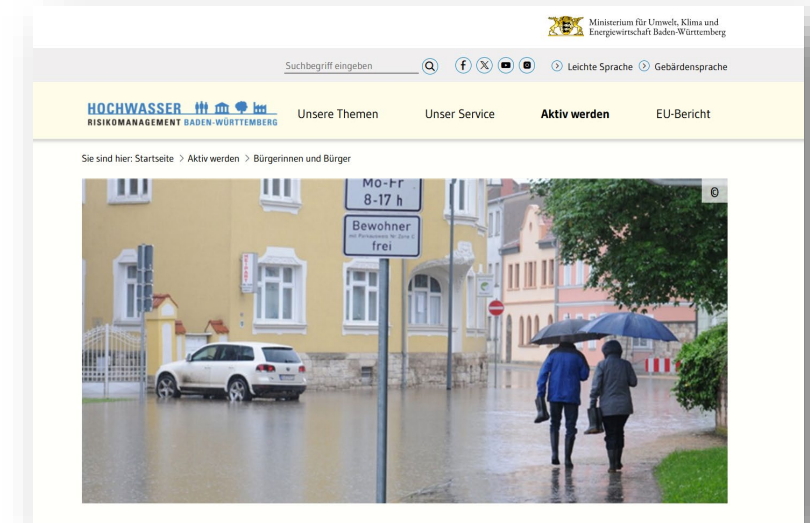
Nach dem Ereignis

- Elektrische Installation vor Inbetriebnahme prüfen lassen!
- Erst dann abpumpen, wenn kein Wasser mehr nachfließt!
- Bei großen Schäden (Unterspülung, Rissbildung) Statik prüfen lassen!
- Entsorgung verunreinigter Gegenstände (Hygienemaßnahmen beachten)!
- Dokumentation des Ereignisses (Fotos, Video)!
- Meldung an Versicherung!
- Schnelle Trocknung mit Rat durch Fachleute, Folgeschäden verringern
- Wichtige Dokumente einfrieren (um schararme Gefriertrocknung zu ermöglichen)

Flyer Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge



- Bitte versorgen Sie sich mit Informationsmaterial am Infopoint!
- Speichern Sie die Webseite <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger> ab!
- Schauen Sie auf www.remseck.de regelmäßig nach Updates!



Literatur zum Thema Starkregen



<https://steb-koeln.de/hochwasser-und-ueberflutungsschutz/starkregen-und-sturzfluten/starkregen-und-sturzfluten.jsp>



<https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/ExterneLinks/DE/Download/starkregen-publikation-kurzlink.html>

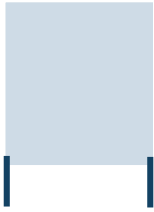
Marktplatz Hochwasser und Starkregen



Bild: Canva

Marktplatz-Stationen

Infopoint
Eigenvorsorge



+ freie Wand für
allgemeine/übergeordnete
Fragen und Anliegen



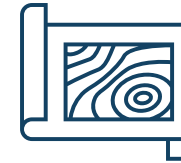
Kanal



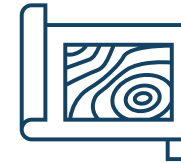
Pattonville
Aldingen



Neckarrems



Neckargröningen



Hochdorf



Hochberg

So funktioniert es

Bewegen Sie sich frei zwischen den Stationen und holen Sie sich den Input, der für Sie wichtig ist.

Sprechen Sie mit unseren Fachleuten vor Ort – Ihre Fragen sind willkommen!

Wir möchten Ihre Meinung hören: Geben Sie uns Feedback, teilen Sie Ihre Erfahrungen mit Starkregenereignissen und bringen Sie Ihre Anliegen ein.

Häufig gestellte Fragen werden wir im Schlussplenum aufgreifen.

Fragen, die heute nicht beantwortet werden können, werden wir im Nachgang klären und in weitere Planungen integrieren.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß
und gute Gespräche!**



Bild: Canva

Willkommen zurück



Bild: Canva

Fragen und Antworten

Welche Fragen und Themen sind im Rahmen des Infomarktplatzes aufgetaucht?



Bild: Adobe Stock

Maßnahmen der Stadt Remseck am Neckar

Hochwasserschutz

- Abrollbehälter mit Flutsperren, Sandsäcken, Hochwasserschutzwänden, Beaverschläuche (24 Stück, Länge 15 m, Höhe 80 cm)



Maßnahmen der Stadt Remseck am Neckar

Hochwasserschutz

- Aufbau Beaverschläuche
- Aufbau Flutsperrre
- Spundwandsicherung Rems



Maßnahmen der Stadt Remseck am Neckar

Pumpwerk Wasenstraße

- Austausch Hochwasserpumpen, Vergrößerung des Pumpensumpfs, Verbesserung der Hydraulik, Überarbeitung der Elektrotechnik



Maßnahmen der Stadt Remseck am Neckar

RÜB Wilhelmsplatz

- Verbesserung der Hydraulik, Erneuerung der Steuerungstechnik, Elektrotechnik, Stauklappe,...



Maßnahmen der Stadt Remseck am Neckar

Gewässer- und Grabenunterhaltung

- Gewährleistung von ordnungsgemäßigem Wasserabfluss und Erhalt der Gewässer/Gräben durch regelmäßige Kontrollen/Pflege
- Reinigung der Verdolungen, Befreiung von Geschwemmsel, Gehölzpfllegemaßnahmen,...



Maßnahmen der Stadt Remseck am Neckar

Bauleitplanung

- Festsetzung Dachbegrünung, Zisternen, Baumrigolen, Versiegelungsgrad, Maßnahmen zur Regenwasserverzögerung,...



Resümee und Ausblick



Hand in Hand für ein sicheres Morgen.

Vielen Dank, dass Sie heute hier
waren!

